

Ferienprojekt Alpe Agtenwald 2011

Urlaub für Kinder mit Ziegen, Hühnern, Esel & Co

Das Ferienprojekt auf der Alpe Agtenwald im Laternsertal bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, längere Zeit auf der Alpe und mit den Tieren (Ziegen, Hühner und Esel) zu verbringen. Sie erlernen den Umgang mit den Tieren und erhalten Einblick in die Herstellung von Milchprodukten. Der Kontakt zu den Tieren und der Aufenthalt in der wertvollen Umgebung Alpe trägt zum Wohl der Kinder und Jugendlichen bei, sie lernen Beziehung aufzubauen und Verantwortung zu übernehmen. Die Beteiligung an der täglich anfallenden Arbeit (Tierpflege, Füttern, Melken, Milchverarbeitung, Pflege der Alpfläche) und der sichtbare Erfolg, der damit erzielt wird, stärken das Selbstvertrauen.



Bereits zum dritten Mal findet auf der Alpe Agtenwald oberhalb von Bad Laterns dieses Ferienprojekt mit tiergestützten Aktivitäten statt. Für das Ferienprojekt stellt die Agrargemeinschaft Rankweil die Alpe samt Hütte im Zeitraum von 11. Juli bis 21. August zur Verfügung. Die Alpe ist mit einem normalen PKW gut erreichbar und 15 Gehminuten von der Furkapasstraße entfernt. Wir bieten individuelle Betreuung in der Kleingruppe, sowie Förderung durch tiergestützte Aktivitäten und Erlebnispädagogik. Die Kinder/Jugendlichen sollten selbständig mobil sein, weder Hütte noch Gelände sind rollstuhltauglich. Hauptzielgruppe für den ersten Turnus von 11. Juli bis 8. August sind Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren bzw. entsprechendem Entwicklungsstand, für den zweiten Turnus von 8. bis 21. August Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren bzw. entsprechendem Entwicklungsstand. Die Mindestaufenthaltsdauer für beide Turnusse beträgt zwei Wochen, denn einige Tage brauchen alle, um sich auf der Alpe und in der Gruppe einzufinden und dann können die positiven Effekte der Umgebung und der Tiere wirken. Die Gruppengröße ist auf max. 7 Kinder bzw. Jugendliche beschränkt und es stehen dafür zwei Betreuerinnen zur Verfügung.

Die Initiatorin DI Simone König ist Landschaftsplanerin und hat den Lehrgang „Tiergestützte Therapie und Pädagogik mit landwirtschaftlichen Nutztieren“ absolviert. Sie ist seit einigen Jahren in diesem Bereich und in der Kulturlandschaftsvermittlung tätig. Für den ersten Turnus steht als zusätzliche Betreuerin Mag.a Alexandra Petrovics zur Verfügung. Sie ist ausgebildete Gymnasiallehrerin mit Erfahrung im Bereich Sonderschul- und Integrationsklassen. Sie verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung nach dem Konzept Integrative Outdoor-Aktivitäten und ist Gestaltpädagogin. Im zweiten Turnus übernimmt Susanne Flatz die Aufgabe der zweiten Betreuerin. Die gelernte Technikerin ist seit 2000 im Jugend- und Sozialbereich (KJ & JS, IFS...) tätig. Sie ist ausgebildete systemische Outdoor- und Erlebnispädagogin und war u.a. in der intensiv-pädagogischen Betreuung von Jugendlichen in Krisen tätig.



Wenn Sie mehr zum Ferienprojekt wissen möchten oder Ihr Kind Interesse an der Teilnahme hat, freue ich mich über Ihr E-Mail: simone.koenig@aon.at oder Ihren Anruf unter: **0664/8747902**

Wenn Sie mehr zum Thema Tiergestützte Aktivitäten mit Nutztieren wissen möchten:
<http://www.oekl.at/projekte/tiergestuetzteTherapie>